



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Berl-Lunge, **Chemisch-technische Untersuchungsmethoden.**

Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von Ing.-Chem. Dr. phil. Ernst Berl, Professor der Technischen Chemie und Elektrochemie an der Technischen Hochschule zu Darmstadt.

Zweiter Band / Erster Teil. Achte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 215 in den Text gedruckten Abbildungen und 3 Tafeln. 1932. LX, 878 Seiten 8°. Gewicht 1855 g. Gebunden RM 69.—

Der 2. Teil des II. Bandes (geb. RM 69.—) erscheint Ende Dezember d. J.

■ Abnahme des 1. Teiles verpflichtet zum Kauf des 2. Teiles. ■

Die 5 Bände des Werkes sind einzeln käuflich.

Interessenten: Die gesamte chemische und chemisch-technische Industrie sowie die Untersuchungslaboratorien.

Liefere Sie allen Käufern des am 11. III. 1931 erschienenen ersten Bandes den zweiten zur Fortsetzung.

## **Schnellaufende Verbrennungsmotoren.**

Von Harry R. Ricardo, B.A. A.M.I.C.E. M.I.A.E. F.R.S. Zweite, verbesserte Auflage, übersetzt und bearbeitet von Dr. A. Werner und Dipl.-Ing. P. Friedmann. Mit 347 Textabbildungen. 1932. VIII, 447 Seiten Gr.-8°. Gewicht 995 g. Gebunden RM 30.—

Die erste Auflage des grundlegenden Werkes des berühmten englischen Forschers Ricardo über „Schnellaufende Verbrennungsmaschinen“ erschien im Jahre 1926. In den dazwischenliegenden Jahren hat Ricardo seine Forschungen fortgesetzt und viele neue, den Motorenbau grundlegend beeinflussende Erkenntnisse gefunden. Alle diese neuen Erkenntnisse hat er in seiner zweiten Auflage durch Umarbeitung der bisherigen und unter Hinzufügung neuer Abschnitte niedergelegt. Besonders die Abschnitte über die Vorgänge im Verbrennungsraum während der Verbrennung, über die Notwendigkeit der Wirbelung und die hierdurch gegebene Gestaltung des Verbrennungsraumes und über Flugmotoren wurden auf den Stand der heutigen Wissenschaft gebracht. Ganz neu hinzugekommen ist ein Abschnitt über schnellaufende Dieselmotoren.

Die deutsche Bearbeitung von Dr. A. Werner und Dipl.-Ing. P. Friedmann lehnt sich sorgfältig an den englischen Text an, doch wird in allen wichtigen Fällen auf parallel laufende deutsche Forschungen hingewiesen. In Forschungsgebieten, in denen die besondere Lage in Deutschland von Ricardo unberücksichtigt gelassen wurde, wie in der Frage der Verwendung von Spiritusgemischen als Kraftstoff und von Benzol als Klopfschutzmittel u. a. wurden ergänzende Hinweise eingefügt.

Interessenten: Die gesamte Industrie für Benzin- und Ölmotoren und ihre Ingenieure.

## **Verständliche Wissenschaft.**

Fünfzehnter Band: **Wetter und Wetterentwicklung.** Von H. von Ficker, Berlin. 1.—5. Tausend. Mit 42 Abbildungen und 11 Karten. 1932. VII, 140 Seiten 8°. Gewicht 225 g. Gebunden RM 4.80

Zu den kürzlich erschienenen Bändchen über Biologie, Meereskunde und Relativitätstheorie ein weiteres über Meteorologie!

Die Sammlung „Verständliche Wissenschaft“ hat sich inzwischen zu einer beachtlichen Bücherreihe entwickelt, die von allen Freunden guter naturwissenschaftlicher Lektüre bevorzugt wird.

Die günstigen Bezugsbedingungen machen Ihre Bemühungen auch für die früheren Bändchen lohnend.

**Beachten Sie bitte den Bestellzettel!**

**Buchhaltung und Bilanz auf wirtschaftlicher, rechtlicher und mathematischer Grundlage für Juristen, Ingenieure, Kaufleute und Studierende der Betriebswirtschaftslehre** mit einem Anhang: Buchhaltung und Bilanz bei Geldwertschwankungen. Von Dr. h. c. Johann Friedrich Schär, gew. ord. Prof. der Universität Zürich, gew. Prof. der Handels-Hochschule Berlin. Sechste, durchgesehene und erweiterte Auflage von Dr. W. Prion, ord. Prof. der Technischen Hochschule zu Berlin. 1932. XIV, 368 Seiten Gr.-8°. Gewicht 775 g. Geb. RM 16.—

Prion hat dem Buche all das zu erhalten gesucht, was die Schär'schen Bücher besonders auszeichnete: die Fülle des Stoffes und der Gesichtspunkte, die dem Stoff abgewonnen werden, die Art und Weise, wie dieser Stoff angepackt und dargestellt wird: einfach, klar, übersichtlich, eindringlich, lehrhaft und — die Kunst von allem — nicht ermüdend. Der Leser erhält ein festumrissenes Bild von der Sache, den Vorgängen und den Zusammenhängen; Erklärungen, Ziele, Zwecke und Mittel werden ihm sozusagen — durch Anordnung, Gruppierung, Betonung, Leitsätze und Bilder — eingehämmert: ein erstes und positives Rüstzeug für die Praxis.

Das Rechnungswesen hat im letzten Jahrzehnt eine außergewöhnlich starke Entwicklung durchgemacht, die die neue Auflage voll berücksichtigt. Eine starke Umarbeitung haben der III. Teil: das Buchführungsrecht (und die Bilanzreform) sowie der Anhang: Geldentwertung und Bilanz erfahren. Neu hinzugefügt sind die Abschnitte über mechanische Buchungsverfahren, kurzfristige Erfolgsrechnung, Kartenrahmen, Betriebsstatistik und Umstellung der Bilanzen auf Goldmark.

Interessenten: Kaufleute, Rechtsanwälte, Ingenieure, sowie alle, die sich eingehender mit den Methoden und Problemen moderner Buchführung und Bilanz beschäftigen, ferner auch die Dozenten und Studierenden an Handelshochschulen.

## **Der Wirtschaftsprüfer.**

Zweites Heft: **Betriebsführung, Wirtschaftsberatung und der Wirtschaftsprüfer.** Von Prof. Dr. W. Prion. 1931. V, 37 Seiten Gr.-8°. Gewicht 90 g. RM 2.50

Im ersten Heft dieser neuen Schriftenreihe hat Dr. Frielinghaus eine Darstellung von dem neuen Stand des öffentlich bestellten Wirtschaftsprüfers gegeben und gezeigt, wie in Zukunft die Zulassung und Bestellung zu diesem Stand vor sich gehen soll. Über die praktisch zu leistende Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers besteht noch die größte Unklarheit. Zur Klärung dieser Frage zeigt Prof. Prion im vorliegenden Heft, welche Tätigkeit „von außen“ für die Betriebe überhaupt in Betracht kommt, wie diese prüfende, organisierende oder beratende Tätigkeit im einzelnen aussieht, von wem sie bis jetzt ausgeübt wird und wie sie zu bewerten ist. Erst nachdem hierüber Klarheit geschaffen ist, wird gefragt: für welche dieser Tätigkeitsgebiete kommt der Wirtschaftsprüfer in Betracht bzw. ist der neue Stand der „öffentlich bestellten“ Wirtschaftsprüfer geschaffen worden. Bei diesem Versuch einer Klarstellung zeigt es sich, wie wichtig es ist, mit einheitlich zu definierenden Begriffen zu arbeiten, insbesondere hier, wo die Vertreter verschiedener Wissenschaftsgebiete — Wirtschaft, Recht, Technik — in praktischer Arbeit zusammentreffen.

Interessenten: Volkswirtschaftler, Wirtschaftswissenschaftler, Industrieunternehmen, staatliche und kommunale Betriebe, sowie Studierende und Dozenten an Universitäten, technischen und Handelshochschulen.

Liefere Sie bitte den Käufern des ersten Heftes: Frielinghaus, Der Beruf des Wirtschaftsprüfers (erschien am 17. VII. 1931) das neue Heft zur Fortsetzung.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Mitte Dezember 1931.



**JULIUS SPRINGER**